

VSF.



# JAHRESBERICHT **2021**

SCHWERPUNKTE | ARBEITSFELDER | ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

# JAHRESBERICHT 2021

SCHWERPUNKTE | ARBEITSFELDER | ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

## SCHWERPUNKTE

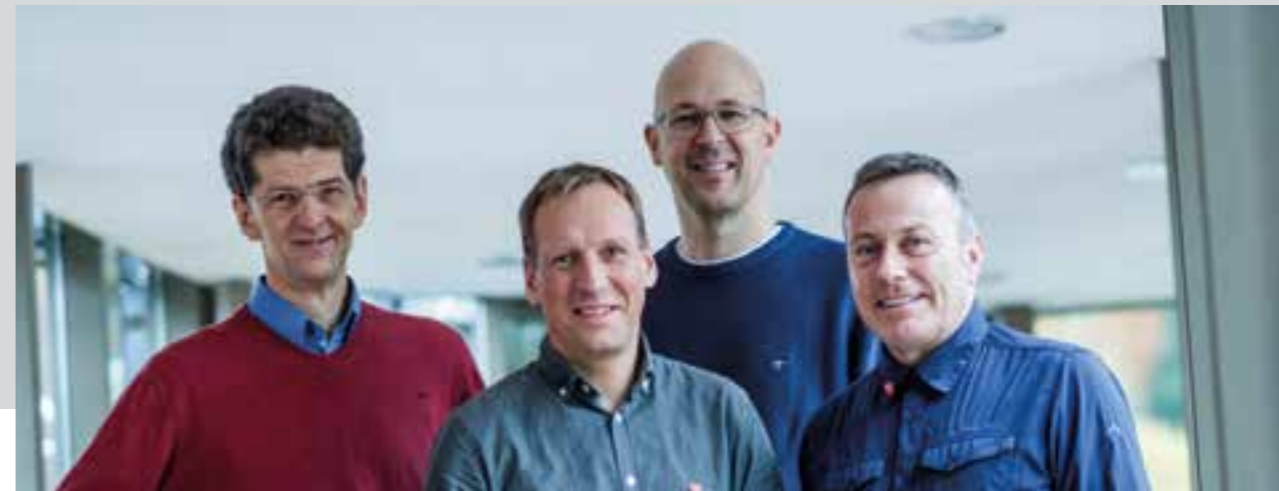
- 4 BERICHT DES VORSTANDS
- 6 VSF..ALL-RIDE
- 11 AKADEMIE / ZUKUNFTSWERKSTATT
- 12 POLITISCHE ARBEIT
- 18 ERFA-ARBEIT
- 19 #TEAMWORK-BROSCHÜRE

## WICHTIGE ARBEITSFELDER

- 20 MITGLIEDSVORTEILE / KOOPERATIONEN
- 22 VELOCONNECT
- 23 FACHKRÄFTEKAMPAGNE
- 24 360° BERATUNG
- 25 ABFAHREN

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- 26 MITGLIEDERENTWICKLUNG
- 28 FINANZEN
- 30 MITARBEITENDE UND VORSTAND



## ZUKUNFT GESTALTEN: FAHR:RAD

Die zurückliegenden zwei Jahre waren herausfordernd, von Ungewissheit geprägt und für viele von uns hin und wieder auch nervenaufreibend – doch nicht nur das. Aus Sicht des VSF und mit Blick auf unsere gemeinsame Branche waren sie gleichsam aber auch besonders inspirierend, kreativ, voll neuer Impulse und Ideen. Im Kern liegt dies in einem deutlich gesteigerten Erfahrungsaustausch, dem Aufbau neuer Netzwerke und der Erkenntnis: zusammen sind wir stärker. Ebenso tragen eine Vielzahl gemeinsamer Aktivitäten zu diesem positiven Resümee bei, wie etwa der erste VSF..ERFA-Kongress oder zwei ausgebuchte Durchläufe VSF..all-ride Grundlagenschulung – das gab es zuvor noch nie.

Das alles sind wichtige Bausteine für die erfolgreiche Bewältigung der Herausforderungen. Das spüren wir nicht nur innerhalb des Verbands und seiner Mitglieder. Auch das Interesse am VSF von außen hat spürbar zugenommen und wir durften im Jahr 2021 den höchsten Mitgliederzuwachs seit VSF-Gründung verzeichnen. Die in 2020 neu geschaffenen Angebote an unsere Mitglieder haben wir in diesem Jahr noch deutlich erweitert. Euer Zuspruch zeigt uns, dass wir hier in die richtige Richtung steuern.

Eine Vielzahl der Menschen empfindet die derzeitige Lebensphase auf diesem Globus als eine Zeit der Weichenstellung. Die Klimakrise ist nicht nur auf allen Teilen der Erde, sondern auch medial so präsent wie nie zuvor. Der Einfluss des Handelns eines jeden Einzelnen zur Eindämmung dieser Krise mag marginal erscheinen. Doch mit Blick auf unsere Branche und einer gesamtgesellschaftlichen Bewegung, die wir vorantreiben, ist **das Fahrrad ein zentraler Teil der Lösung** - hin zu einer klimaneutraleren Mobilität. Darüber hinaus steht

das Fahrrad für soziale Gerechtigkeit und Gesundheit. Diese Bedeutung, die es in Zeiten der Pandemie umso mehr erlangte, gilt es zu festigen und weiterzutragen.

Genau aus diesem Grund haben wir auf Initiative des VSF in diesem Jahr auch die Zusammenarbeit der Verbände deutlich ausgebaut und auf ein neues Niveau gehoben. Zusammen wollen wir der Fahrradbranche stärkeres Gewicht in der politischen Ansprache verleihen und mit mehr Schlagkraft auftreten – in unsere Sinne und mit unser aller Stimme.

Das alles gelingt nur mit einem starken Team im Hintergrund. Für diese Teamleistung möchten wir uns hiermit ausdrücklich beim VSF-Team und allen Mitarbeitenden bedanken.

Die diesjährige Jahrestagung wollen auch nutzen, um intensiv den Dialog mit euch zu suchen: wo lagen in diesem Jahr eure Herausforderungen, was hat euch geholfen und was weniger, wo kann der VSF ansetzen und was erwartet euch 2022 – denn wir wollen euch bestmöglich unterstützen.

Euer Vorstand

**Friedrich von Trotha**  
**Thomas Schwerdtner**  
**Thorsten Larschow**  
**Ralf Rätzel**

# BERICHT DES VORSTANDS

**WIR SIND EIN TEAM.** 2021 war für den VSF ein Jahr der Veränderungen – erfreulicherweise waren sie allesamt positiv und bereichernd. Was wir schon im Vorjahr eingeleitet hatten, wurde in 2021 fortgesetzt. Es ging um nicht weniger als eine Neuformierung des Teams in Marburg und Berlin.

Für uns alle stand von Beginn an fest: „Wir sind EIN Team“ – als solches wollen wir im täglichen Miteinander nach innen agieren, wie auch nach außen auftreten. Nur so ließen sich die Herausforderungen der personellen Veränderungen meistern. Jasper Berg im Berliner Hauptstadtbüro hat nun ein „VSF-Jahr“ durchlaufen. Ohne seine Marburger TeamkollegInnen oder den Vorstand dauerhaft vor Ort zu haben, hat er die Herausforderung gemeistert, in seine Rolle als politischer Vertreter des VSF zu wachsen. Er hat vielfältige Kontakte gepflegt und neu aufgebaut. Seit Oktober 2021 steht ihm ein Werkstudent unterstützend zur Seite.

Das Team in Marburg ist mittlerweile auf sieben Mitarbeiter angewachsen. In 2021 gab es hier weitere Neuzugänge: Anne Lowski startete im Februar und begleitet die Veranstaltungs- und Büroorganisation. Ebenfalls seit Anfang des Jahres mit an Bord ist Uwe Stetzka, mitverantwortlich für die Erfa-Arbeit und im Bereich Schulungen. Mitte des Jahres 2021 wurde Viktoria Bechthold dann Teil des Teams, sie kümmert sich um die Team- und Büroorganisation. Darüber hinaus arbeiten weiterhin drei Werkstudent\*innen für den VSF im Marburger Büro.

Ingo Witte bereichert ebenfalls seit Anfang des Jahres den VSF als Verantwortlicher für das VSF..all-ride Konzept für Werkstatt, Produkte und Nachhaltigkeit. In dieser Aufgabe ist er in der ganzen Republik unterwegs bei unseren Händlern, hält Schulungen, auditiert Betriebe vor Ort und besucht bei der Gelegenheit häufig auch das Marburger Büro. Zu guter Letzt macht nun Thomas Schwerdtner – bis dato VSF-Vorstandsmitglied – das Team in seiner aktuellen Besetzung komplett. Thomas wechselt aus seiner ehrenamtlichen VSF-Vorstandstätigkeit in die Rolle des festen Teammitglieds und verantwortet federführend den Bereich Veloconnect. Im Zuge dieser dynamischen Teamentwicklungen

wurde das Marburger Büro als Basis für alle KollegInnen zu klein. Im Oktober 2021 konnte erfreulicherweise im selben Haus der Umzug in deutlich größere Räumlichkeiten erfolgen. Wir als VSF-Vorstand haben all diese Entwicklungen begleitet, um Übergänge reibungslos zu gestalten und das Team in der Herausforderung seiner Neuformierung zu unterstützen.

## CORONA

Auch bis ins Frühjahr 2021 hat uns das Thema Corona beschäftigt. Persönliche Termine waren nur eingeschränkt oder gar nicht zu realisieren. Spontaneität war gefragt, weil immer mit kurzfristigen Absagen oder Änderungen der regionalen Bedingungen gerechnet werden musste (und weiterhin gerechnet werden muss). Als konkrete Unterstützung für die Mitglieder haben wir, wie letztes Jahr auch, versucht euch immer schnell einen Überblick über die Maßnahmen vor Ort oder Änderungen zu geben. So konnten dann auch schon früh ausreichend Selbsttests für alle Mitglieder angeboten werden. Ebenso wurden diverse Vorlagen für die Kundenkommunikation zur Verfügung gestellt. Unter strengen Corona-Auflagen konnten wir zusammen mit 26 teilnehmenden Mitgliedern im Februar und März nach dem Lockdown unsere zweimal zweitägige Grundlagenschulung als Vor-Ort-Veranstaltung anbieten und erfolgreich durchführen. Das Konzept ging auf und war ein erster kleiner Schritt zurück in Richtung Normalität.

## BEITRAGSORDNUNG

Zur Neufassung von Teilen der Beitragsordnung gab es im Vorfeld eine Einladung an Mitglieder zu zwei Videomeetings. Zu der Aufgabenstellung die

Beitragsordnung „1. einfacher, 2. gerechter und 3. zukunftsorientiert“ zu gestalten, gab es aus diesen Meetings sehr hilfreiches Feedback. Die neue Beitragsordnung erfüllt nun all diese Attribute.

## VSF..ALL-RIDE-WERKSTATT

Weiterhin ist Thorsten an der Seite von Ingo Witte und Uwe Wöll mit großem Engagement Referent und Stütze des Werkstattkonzeptes. Schulungen, Zusammenarbeit und Entwicklung sind seine Schwerpunkte in der Vorstandsarbeit. Wegen der großen Nachfrage wurden in 2021 gleich zwei Grundlagenschulungen zur all-ride-Werkstatt durchgeführt. O-Ton von Thorsten:  
*„Die Saat geht auf. Nicht nur wir alle in der Fahrradbranche können beobachten, was sich alles aus unserem jahrelangen Schaffen entwickelt. Auch der VSF entwickelt und wandelt sich zur Zeit schneller als erwartet. Das ist den vielen Projekten zu verdanken, die schon vor Jahren gestartet sind.“*  
*„Immer wieder versuche ich Kontakte aus meinem Netzwerk zum Vorteil des VSF zu nutzen. Neue Möglichkeiten und Entwicklungen haben sich hieraus ergeben. Die Dynamik und der Schwung, den viele Projekte jetzt entwickelt haben, begeistern mich. Vorstandsarbeit bedeutet für mich dranzubleiben, und das auch in den kommenden Jahren.“*

## VELOCONNECT

Zu dieser Standardchnittstelle der Fahrradbranche sind wir wieder einen Schritt weitergekommen. Nach Dirks Weggang hat Thomas seine Aufgaben übernommen. Unter seiner Federführung wurde mit CAMPUDUS ein externer Dienstleister gefunden, der die Systembetreuung der Lieferanten für den VSF übernimmt. Damit sind folgende wichtige Punkte gewährleistet: LieferantInnen können zeitnah eingebunden werden, Bereitstellung des Supports, Vereinfachung und Transparenz bei Kosten und Planbarkeit.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Thorsten und Ralf sind kontinuierliche Teilnehmer der „VSF-Zukunftswerkstatt“, in der mit Herstellern und Händlern über brandaktuelle Themen bis hin zu provokanten Lösungsansätzen und Entwicklungen für die Zukunft der Branche heiß debattiert und diskutiert wird. Weiterhin steht Ralf dem Team im Bereich Partnerschaften und Kooperationen als Sparringspartner und „Versuchslabor“ zur Verfügung, insbesondere

natürlich auch immer aus der Sicht eines Händlers. Wir freuen uns sehr darüber, wie besonders intensiv der Austausch mit euch Mitgliedern in diesem Jahr – vielen Dank dafür. Das bereichert und bestimmt unsere Arbeit. Getreu dem Motto „die Erfolgsgeschichte weiterschreiben“ wollen wir unseren Beitrag dazu noch steigern und freuen uns auf das nächste Jahr mit euch. Ebenso willkommen sind uns Mitgestalter! Wenn ihr aktiv mitwirken möchtet, meldet euch telefonisch bei unter oder unter: [vorstand@vsf-mail.de](mailto:vorstand@vsf-mail.de).

# ERFOLGSKONZEPT

## VSF..ALL-RIDE WERKSTATT

2021 haben wir die begehrte Werkstattschulung gleich zweimal stattfinden lassen. Insgesamt erlangten 56 Teilnehmende wertvolles Fachwissen und für ihre Betriebe den ersten Baustein, um als Werkstatt zertifiziert zu werden.

Sie ist innerhalb kürzester Zeit ausgebucht und ihre Teilnehmer wissen warum: Die VSF.all-ride Grundlagenschulung und das ihr zugrundeliegende VSF.all-ride Werkstattkonzept setzt nach wie vor Maßstäbe in der Branche. Im Kern geht es darum, die Werkstatt als effizienten, ökonomisch wertvollen Betriebsbestandteil zu verstehen und entsprechend zu organisieren. Dazu zählen eine gute Organisation, klare Abläufe und transparente Kommunikation gegenüber dem Kunden. Gelingt es Fahrradbetrieben, ihre Werkstatt anhand der VSF.all-ride Kriterien neu zu gestalten und sich regelmäßig fortzubilden, garantiert das Konzept eine **Ertragssteigerung um mindestens 20% in spätestens drei Jahren**. In diesem Jahr gelang es 18 VSF-Händlern – so vielen wie noch nie innerhalb eines Jahres – erfolgreich zertifiziert oder re-zertifiziert zu werden, nachdem sie die Schulung absolviert und ihr Werkstattmodell neu- oder umorganisiert hatten.

Das seit 2008 bestehende Konzept wird kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert, das Interesse seitens der Fahrradhändler ist stetig gewachsen. Es ist auch einer der Hauptgründe für Neueintritte in den VSF als Mitglied. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten wir die VSF.all-ride Grundlagenschulung erstmalig sogar zweimal im Jahr anbieten. Unter strengen Corona-Auflagen wurden im März und April 26 Teilnehmer in Wetzlar und Marburg in zwei intensiven Theorie- und Praxistagen weitergebildet. Der zweite Kurs war ebenfalls ausgebucht und fand für 28 Teilnehmer im August und Oktober in der neuen Werkstatt bei Rad&Tour Cuxhaven statt sowie in Marburg. Die Resonanz war durchweg positiv.

Momentan zählen wir **55 all-ride zertifizierte Werkstätten**, weitere stehen vor der Auditierung zur Zertifizierung. Und auch die **Termine** für die nächste

**Grundlagenschulung 2022** stehen schon fest: sie findet vom **25.-26. Januar in Wetzlar** und vom **16.-17. März in Marburg** statt. Wie gewohnt wird sie wieder als zweimal zweitägiges Kompaktseminar durchgeführt. Termine und Konditionen sind unter **www.vsf.de/akademie** zu finden.

Der jährlich stattfindende **Werkstattkongress** findet dieses Jahr am **7. Dezember bei Paul Lange in Stuttgart** statt.



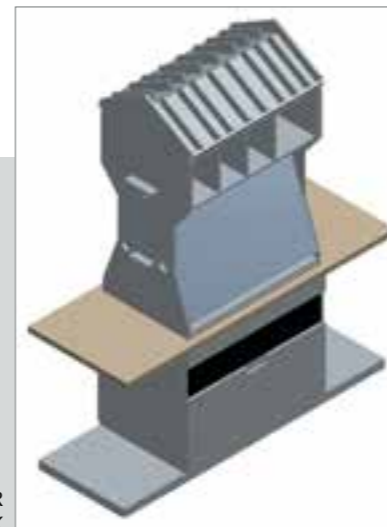
GRUPPENBILDER GRUNDLAGENSCHULUNG  
MÄRZ/APRIL (OBEN) UND  
SEPTEMBER/OKTOBER (UNTEN)

## NEUE WERKBANK

In einem aufwendigen Entwicklungsprozess haben wir den bekannten Werkbankaufsatz nach VSF.all-ride Standard dieses Jahr zu einer ganzen Werkbank weiterentwickelt, die besonders durchdacht und praxistauglich ist. Ausgestattet mit Steckdosen, USB-Ladebuchsen und nach Wunsch auch mit PC und Werkzeugempfehlung, bietet der Verband eine Komplettlösung, die keine Anpassung mehr erfordert und mit der Zeit geht. Das Augenmerk bei der Entwicklung lag neben Funktionalität und guter Bedienung auch auf guter Versandmöglichkeit und einfachem Aufbau vor Ort.

Gefertigt wird die Werkbank mit Hilfe von CNC-Maschinen in einem modernen Zuschnitt- und Bearbeitungszentrum um eine schnelle Produktion und kostengünstige Fertigung zu gewährleisten.

Wir stellen euch die Werkbank auf dem VSF..Handelsdialog vor, bei Fragen und Interesse berät euch Ingo.



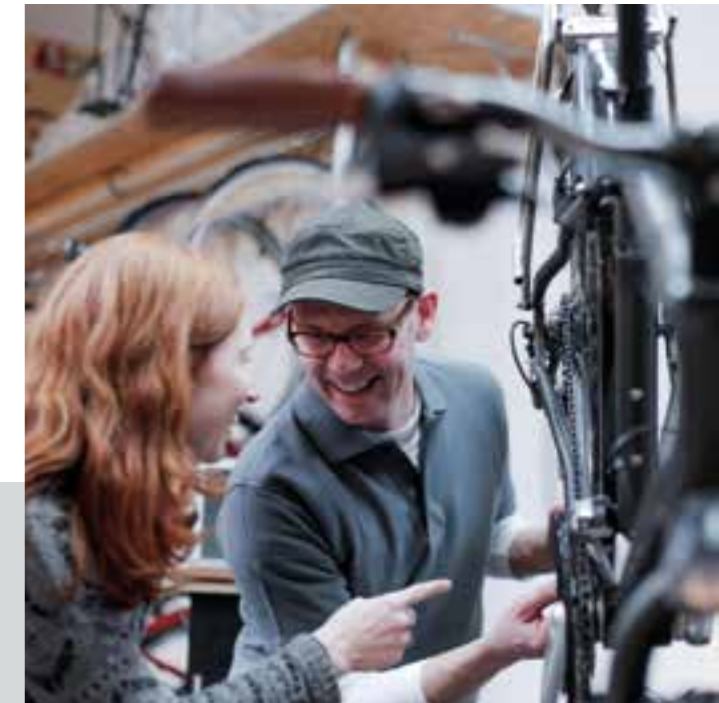
3D-ANSICHT DER  
NEUEN WERKBANK

WEITERE INFOS ZUR  
GRUNDLAGENSCHULUNG ▶



## WERKSTATTBERATUNG

Hilfe bei der Planung des Umbaus oder der Neueinrichtung bieten wir mit der Werkstattberatung, die über die Website des VSF gebucht werden kann. Hier können wir in einem 3D Modell die Werkstatt vorplanen, um die effizienteste Einrichtung zu erreichen und die Wege zu optimieren. Bei einem Vor-Ort Termin werden weitere Details geklärt und konkrete Empfehlungen zur Umsetzung gegeben.



## WERKSTATTEINRICHTUNG

Passend dazu haben wir die Werkstatteinrichtung nahezu komplett durchdekliniert, um bei Werkstattumbauten oder Neueinrichtungen das ganze Paket empfehlen zu können. Das beinhaltet neben der Werkbank den Bodenbelag, Montagegeständer in verschiedenen Varianten, Druckluftversorgung, persönliche Schutzausstattung, verschiedene Lagerregale, Fahrradlagerung in verschiedenen Varianten, Schmiermittel, einen Putztuchservice der Firma BIM und Beleuchtungsplanung durch unsere Partnerfirma Ruco-Licht.

# VSF..NACHHALTIGKEITSSIEGEL

Das Thema Nachhaltigkeit ist momentan präsent wie selten zuvor. Angesichts sich häufender Extremwetterlagen, Überschwemmungen, Klimaerwärmung und zahlreichen weiteren Umwelteinflüssen machen sich immer mehr Menschen Gedanken darüber, was wir tun können, um in Zukunft nicht mit der Rechnung unseres Handelns überfordert zu sein.

Menschen, die ihre alltägliche Mobilität überwiegend mit dem Fahrrad gewährleisten, tun dies nicht selten auch aus einem ökologischen Aspekt heraus. Ebenso wächst die Erwartungshaltung an Unternehmen im Allgemeinen und den ansässigen Fahrradhändler im konkreten, betrieblich nachhaltig und umweltbewusst zu agieren – auch im Rahmen von Fahrradreparatur und -wartung. Nachhaltiges wie auch umweltbewusstes Handeln und Wirtschaften ist weit mehr als ein Trend und wird künftig ein wichtiger Baustein für den Fortbestand eines Betriebes am Markt sein.

Künftige Herausforderungen zu adressieren ist ein essenzielles Element nachhaltiger Unternehmensführung. Weitere Maßnahmen (wie etwa zur Steigerung des Mitarbeiterwohls und der Energie- und Ressourceneffizienz) tragen nur dann Früchte, wenn das Unternehmen auch in einer dynamischen Umgebung langfristig Bestand hat und sich weiterentwickelt.

Um diese Entwicklung nicht nur mitzugehen, sondern auch zu gestalten, startete im März 2021 die Entwicklung eines VSF.all-ride **Nachhaltigkeitssiegels**. Schon zuvor wurde ein Auditformular durch den VSF erarbeitet. Das erklärte Ziel ist es, das Siegel zum Standard für die Branche in Sachen Nachhaltigkeit zu entwickeln. Personell haben wir uns dazu Verstärkung zur Seite geholt: Jan Langer und Victor Smirnov übernehmen zusammen mit Ingo Witte (VSF-Verantwortlicher für das VSF.all-ride Konzept) die inhaltliche Ausgestaltung des neuen Nachhaltigkeitssiegels.

## EIN KURZPORTRÄT

**Jan Langner** arbeitet seit 5 Jahren bei der Delta Bike Sports GmbH in Gießen. In der Abschlussarbeit seines inzwischen abgeschlossenen BWL-Studiums untersuchte er die Auswirkungen des Klimawandels auf die Fahrradbranche.

**Victor Smirnov** studierte Wirtschaftswissenschaften in Gießen und Marburg und beschäftigt sich damit Nachhaltigkeit messbar zu machen. Seine Leidenschaft liegt darin, Betrieben zu mehr Effizienz, Effektivität und Struktur zu verhelfen, damit diese ihre Visionen besser verwirklichen können.

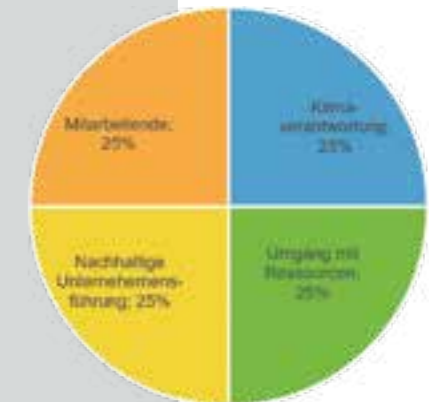


Die Entwicklung der Zertifizierung startete mit einer Analyse der Branche und der Erarbeitung einer Grundstruktur für die Auditierung der Betriebe. Nach der Festlegung konkreter Bewertungskriterien ist der Prüfstandard weitestgehend fertig. Eine erste Auditierung in einem Pilotprojekt läuft bereits. Als Grundlage für die Entwicklung des Nachhaltigkeitssiegels dienen unter anderem die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Auch als Vorbild dienen Standards wie die ISO 26000 und die ISO 14001, angepasst an die Erfordernisse und Bedürfnisse der Radbranche.

Das zu prüfende Unternehmen soll seine soziale, ökologische und ökonomische Fitness durch die Erfüllung einer Reihe von Kriterien unter Beweis

stellen, die gemeinsam vier Bereiche unternehmerischen Handelns abdecken:

- **Nachhaltige Unternehmensführung:**  
Ein zukunftsfähiges Unternehmen, dass die Gesellschaft mitgestaltet
- **Mitarbeitende:**  
Förderung eines gesunden und zufriedenen Teams
- **Ressourcen:**  
Reduktion des Ressourcenverbrauchs
- **Klimaverantwortung:**  
Generelle Reduktion der Emissionen



Erreicht der Händler die gesetzten Mindeststandards, wird sein Unternehmen mit dem VSF.all-ride Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichnet – es gehört zu den Firmen, die die Herausforderungen der Zukunft aktiv angehen und eine Vorreiterrolle in der Branche wahrnehmen.

Der Fokus liegt bei der Prüfung darauf, Firmen zu einer tiefgreifenden und fortwährenden Entwicklung zu verhelfen, ihr Potenzial insbesondere mittel- und langfristig auszubauen und voll

auszuschöpfen. Durch nachhaltiges Handeln soll ein ganzheitlich gesunder Fachhandel bewahrt werden, der die Herausforderungen der Zukunft sicher meistern kann. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gewinnt dazu, eingebettet in ein inspirierendes soziales Umfeld und mit einem bedachten, maßvollen Umgang mit Ressourcen.

Die Betriebe, die sich der Prüfung unterziehen wollen, werden vor, während und nach der Prüfung stets auf den Rat und die Unterstützung der Nachhaltigkeitsexperten des VSF zugreifen können. Nach der Prüfung soll der Erfahrungsaustausch der zertifizierten Unternehmen in einer betreuten, thematisch angegliederten Erfa-Gruppe möglich sein, sodass die Weiterentwicklung der Firma sowie eine etwaige Re-Auditierung in der Zukunft so einfach wie möglich sein wird.

Des Weiteren wird aktuell ein Lösungskonzept für die Klimaneutralität von Fahrrädern entwickelt. Bei der Mitgliederversammlung des VSF im November dieses Jahres wird das fertige Prüfkonzept vorgestellt.

# VSF..ALL-RIDE PRODUKTE: NEUER WEBAUFTRITT UND VEREINFACHTES VERFAHREN FÜR HERSTELLER

Das **VSF..all-ride-Qualitätssiegel** wurde vor mehr als 15 Jahren entwickelt, um RadfahrerInnen verlässliche, fachhandelsgängige Produktempfehlungen geben zu können. Seitdem bürgt das Qualitätssiegel für **Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit** und **exzellente Funktionalität** von Fahrrad-Produkten und Dienstleistungen. Das **klare, transparente Zertifizierungsverfahren** durch einen **unabhängigen Fachverband** unterstützt die bestehenden Marketingaktivitäten der Hersteller und wirkt als positiver Verstärker für das Markenimage.

## DAS NEUE VERFAHREN

Am Ende jeder Saison fragen wir unsere VSF-Händler nach ihren **„Top 3“- Produktempfehlungen des Jahres**. Aus den Nennungen sucht die Expertengruppe die besten Produkte für die Verbraucher aus – selbstverständlich nach festgelegten Kriterien mit nachvollziehbarer Gewichtung. **Das VSF..all-ride Qualitätssiegel wird grundsätzlich für drei Jahre vergeben.**

## NEUER WEBAUFTRITT

In diesem Jahr haben wir für die VSF..all-ride zertifizierten Produkte unter **www.fahrrad-qualitaets-siegel.de** eine eigene Website entwickelt. Sie richtet sich an alle Radfahrenden. **Jedes gesiegelte Produkt wird hier mit einer eigenen Produktseite präsentiert.** Mit einer **Google Adwords Kampagne** fördern wir den gezielten Traffic auf der Seite.



ZUR QUALITÄTSSIEGEL-WEBSEITE

# „FAHRRADMONTTEURE BRAUCHT DAS LAND“

VSF unterstützt Mitarbeitende von Riese & Müller beim Berufsabschluss.

Im Mai 2021 ging er los: Der VSF-Kurs, in dem sich zwölf motivierte Mitarbeitende von Riese & Müller auf ihre Prüfung bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main zum/zur FahrradmonteurIn vorbereiteten.

In rund 340 Unterrichtsstunden, verteilt auf 15 Module und 13 Monate, machten sich die Produktionsmitarbeitenden fit: In Theorie und Praxis – an Freitagnachmittagen und Samstagen – angeleitet und unterstützt durch sechs praxiserprobte DozentInnen. Der Kurs mixt Präsenzeinheiten bei Riese & Müller mit Webinaren. Die Teilnehmenden können im digitalen Kursraum das Erlernte vor- und nachbereiten. Die **Zertifizierung der VSF-Akademie und des Kurses nach AZAV** ermöglichte die Förderung der Teilnehmenden durch die örtliche Agentur für Arbeit. Ein Nachfolgekurs 2022/2023, sowie ein weiteres Kursangebot, das auf die Bedarfe und Ausgangslagen des Fachhandels ausgerichtet ist, sind bereits in Planung.

Ein großer Dank gilt den VSF-Mitgliedern, die das Team bei der Konzeption und Umsetzung des Kurses tatkräftig unterstützt haben.

RIESE & MÜLLER



# ZUKUNFTSWERKSTATT FAHRRAD-FACHHANDEL – ALLTAGSTROTT ADÉ

In der Zukunftswerkstatt begegnen sich Fachhändlerinnen und Hersteller auf Augenhöhe. Es geht um neue Konzepte und um – im Wortsinn – ‚ver-rückte‘ Perspektiven. Selten erleben wir den stationären Fachhandel so offen für Ideen und so aufgeschlossen für Experimente. Im wahrsten Sinne ein Krea-

tivpool für die Neuausrichtung von Branche und Betrieben. Die Ergebnisse fließen unmittelbar in die VSF-Arbeit ein und sind Auslöser für Initiativen und Projekte (z.B. Fachkräftekampagne).

# POLITISCHE ARBEIT DES VSF

Der Boom der Fahrradbranche war auch im zweiten ‚Coronajahr‘ ungebremst. Mit dem Rückenwind, den die Branche zurzeit erlebt, erwachsen nie dagewesene Chancen – aber auch Ansprüche und Herausforderungen. Das spiegelt sich insbesondere auch in der Breite und Intensität unserer politischen Arbeit als Verband wider.

Nach dem Abschied von Albert Herresthal aus dem operativen Geschäft erfolgte eine organisatorische Neuordnung: Das Gros der Pressearbeit erfolgt jetzt zentral aus Marburg, so kann sich das Berliner VSF-Büro auf die politische Arbeit fokussieren - unterstützt durch die Geschäftsführung in Marburg.

## CORONA IM ZWEITEN JAHR

Corona war in der ersten Jahreshälfte das dominierende Thema. Die positiven Rahmenbedingungen für die Fahrradwirtschaft konnten wir auch 2021 aufrechterhalten. So durften in allen Bundesländern die Fahrradwerkstätten geöffnet bleiben. Bei der Ladenöffnung hat sich erst durch die unterschiedlichen Regelungen der Länder und dann durch die sogenannte Bundesnotbremse ein echter Vorschriftenschwung entwickelt. Auf der Webseite haben wir dazu eine Corona-Seite mit aktuellen Inzidenzen und Bestimmungen für jedes Bundesland geschaltet.

Positiv kann auch der Austausch der Fahrradwirtschaft im vergangenen Jahr beschrieben werden. Auf unsere Initiative hin haben wir zwischenzeitlich wöchentliche Verbänderrunden (ZIV, BICO, ZEG, VDZ, Paul Lange etc.) koordiniert, um auf die Maßnahmen der Bund-Länder-Konferenzen zu reagieren. Als Kerngruppe hat der VSF, gemeinsam mit ZIV und BVZF, die Kommunikation an die Politik in offenen Briefen an Landesminister und Kanzlerin gesteuert und ausgeführt. Unser gutes Hygienekonzept aus dem vergangenen Jahr hat sich auch hier bewährt.

## WUPPERTAL STUDIE

Ein wichtiges strategisches Ziel des VSF ist es, die wirtschaftliche Bedeutung der Fahrradbranche in das Bewusstsein von Politik und Öffentlichkeit zu bringen. Dafür haben wir nicht nur den vivavelo Kongress in Berlin ins Leben gerufen. Gemeinsam

**DIE ZENTRALEN THEMEN WAREN IN DIESEM JAHR:**

- Die Coronapandemie im zweiten Jahr
- Die Intensivierung der Verbändezusammenarbeit
- Die Bundestagswahl und die politische Positionierung
- Die Planungen für den vivavelo-Kongress 2022

mit den Verbänden ZIV und BVZF haben wir das Wuppertal Institut mit einer Studie zur Fahrradwirtschaft beauftragt. Die Branchenstudie „Fahrradwirtschaft in Deutschland – Unternehmen, Erwerbstätige, Umsatz“ belegt das enorme Wertschöpfungs- und Arbeitsmarktpotenzial der Branche in den letzten 5 Jahren. Die beeindruckenden Zahlen wurden von Albert gemeinsam mit David Eisenberger (ZIV) und Wasilis von Rauch (BVZF) am



PRESSEKONFERENZ MIT VON RAUCH, EISENBERGER UND HERRESTHAL (VON LINKS NACH RECHTS)

10.02.2020 auf einer Pressekonferenz in Berlin medienwirksam vorgestellt und dienen unterstützend im Dialog mit der Politik als Beleg für die Bedeutung der Branche.



## SCHULTERBLICK – HINTERGRUNDPAPIER VON BVZF, VSF UND CHANGING CITIES

Gemeinsam mit dem BVZF und Changing Cities entstand die Idee, die Entwicklung unseres Mobilitätsverhaltens während der Coronapandemie in einem Hintergrundpapier zu beleuchten und mit informativen Grafiken zu versehen. Mit Unterstützung von Andrea Reidl konnten wir so ein innovatives Produkt für Politik und Presse gestalten, das die wachsende Bedeutung des Verkehrsmittels „Fahrrad“ im ersten Corona Jahr - mit all seinen Vorzügen für Verkehr, Klima und Gesundheit - deutlich macht.

## ZUSAMMENARBEIT DER VERBÄNDE

Die Wuppertalstudie und das Schulterblick-Projekt deuten es an: Die Zusammenarbeit innerhalb der Branche hat sich intensiviert und wurde im letzten

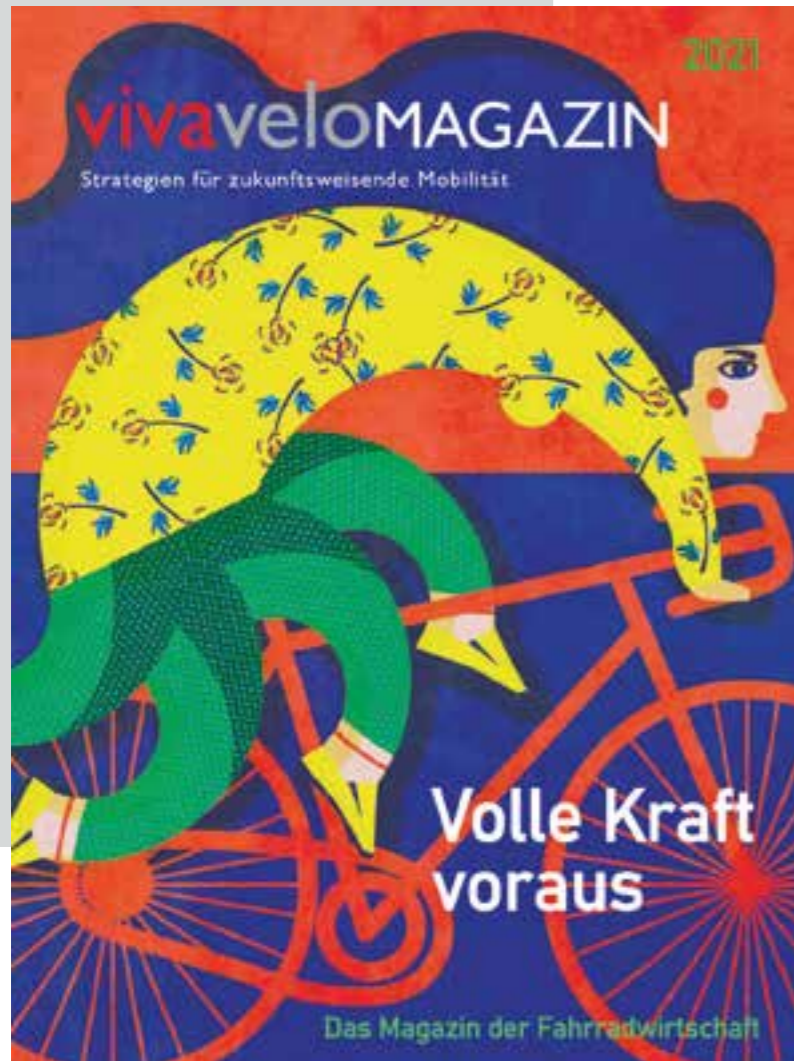
Jahr hochgelobt. Der VSF spielte dabei eine integrale Rolle. Neben der eigentlichen politischen Arbeit haben wir einige politische Projekte zusammen mit dem BVZF und dem ZIV gestaltet. Deutlicher Ausdruck dieser Zusammenarbeit war der gemeinsame Auftritt auf der EUROBIKE 2021, auf der alle drei Verbände, zusammen mit dem ADFC, ihre politische Agenda präsentierten. Auch wenn die jeweiligen politischen Schwerpunkte der Verbände nicht vollständig deckungsgleich sind, die gemeinsame Zielrichtung stimmt: Der Aufruf zur Mobilitätswende, mehr Platz fürs Rad, sicherer Radverkehr – alle Aktivitäten stärken die Fahrradwirtschaft und helfen jedem einzelnen Mitglied – im Idealfall sogar jeder RadfahrerIn und jedem Radfahrer.

## VIVAVELO MAGAZIN 2021 UND VIVAVELO-KONGRESS 2022

Im letzten Jahr musste der vivavelo-Kongress pandemiebedingt ausfallen – vorbereitet war er und die Themen standen. Im vivavelo-Magazin 2021 wurden sie aufbereitet und veröffentlicht – als Platzhalter für die entfallene Präsenzveranstaltung. Im kommenden Jahr wird es in Sachen Teamwork einen weiteren Meilenstein geben: Die vivavelo wird von den drei Verbänden VSF, BVZF und ZIV im Schulterschluss veranstaltet. Gleichberechtigt, auf Augenhöhe und mit dreifacher Energie. Ausdrückliches Ziel ist auch hier mehr Wirksamkeit, breitere Unterstützung aus der Fahrradbranche, mehr politisches Gewicht, mehr mediale Aufmerksamkeit und einen professionelleren Auftritt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wird der nächste vivavelo-Kongress am 7. und 8. April 2022 in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin stattfinden. In Zeiten nie dagewesener Herausforderungen und Chancen unserer Branche, die Mobilitätswende bestimmend mitzugestalten, liefert der Kongress eine wichtige Plattform für Impulse und Austausch aller relevanten Akteure aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung.

Die vivavelo hat sich von Beginn an als Veranstaltung der gesamten Branche verstanden und sich dabei kontinuierlich entwickelt. Gemeinsam mit BVZF und ZIV ist es unser Ziel, einen Kongress der Fahrradwirtschaft mit Strahlkraft weit über die Branche hinaus zu veranstalten.

TITELCOVER DES DIESJÄHRIGEN VIVAVELO-MAGAZINS



## BEWERTUNG DER VERKEHRSPOLITISCHEN SITUATION

Der Radverkehr hat in den letzten Jahren gesellschaftlich, medial und politisch erheblich an Bedeutung gewonnen. Die Branche boomt auch im zweiten Coronajahr. Medienanfragen erreichen uns wöchentlich, auch von relevanten Fernsehanstalten und der dpa mit großer Verbreitung. Häufiges Thema ist die Liefersituation und die damit verbundenen Herausforderungen. Das Label „Krisengewinner“ haftet der Fahrradbranche nur noch bedingt an. Banken und andere Konzerne stehen hier mittlerweile stärker im Fokus. Fest steht allerdings: Wir werden stärker denn je als Wirtschaftsfaktor wahrgenommen.

### DIE BUNDESTAGSWAHL 2021

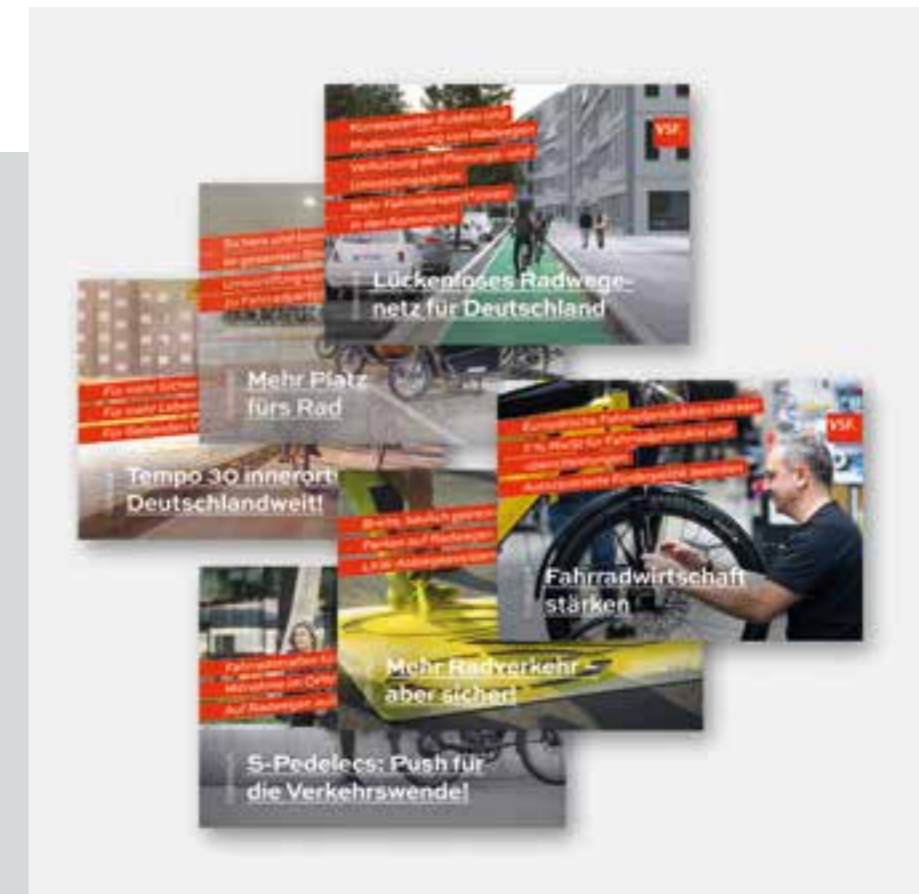
Dominierendes Thema der zweiten Jahreshälfte war die Bundestagswahl im September. Hier war der VSF

mit eigenen politischen Kernforderungen für eine deutlich agilere und raschere Verkehrswende aktiv. Flankiert wurden die ausdifferenzierten, inhaltlichen Forderungen mit einer plakativen Postkartenkampagne, die zum Mitmachen animiert. Mitglieder des Bundestages mit verkehrspolitischem Bezug haben diese Postkarten ebenfalls erhalten. Zusätzlich haben wir auch bei dieser Bundestagswahl gemeinsam mit den Fahrradwirtschaftsverbänden (BVZF & ZIV) sowie dem ADFC grundsätzliche politische Forderungen aufgestellt und veröffentlicht. Die dritte Säule unserer politischen Aktivitäten zur Bundestagswahl war unser Engagement bei den Entrepreneurs for Future. Durch unsere Position im Steuerungskreis konnten wir auch hier ein Forderungspapier der nachhaltigen Zukunftswirtschaft mitgestalten und veröffentlichen. Begleitet wurden unsere Forderungen von einer Anzeigenkampagne und einem digitalen Polit-Talk.

POSTKARTEN-KAMPAGNE ONLINE ANSEHEN



POSTKARTEN-KAMPAGNE MIT SECHS KERNFORDERUNGEN AN DIE POLITIK ZUM THEMA VERKEHRSWENDE





## ZIELE UNSERER POLITISCHEN ARBEIT

Im Mittelpunkt unserer politischen Arbeit steht das Ziel, die Rahmenbedingungen für den Radverkehr in Deutschland nachhaltig zu verbessern, damit sich unser Markt weiter positiv entwickeln kann. Dazu entwickeln wir politische Initiativen, stellen Informationen bereit und bringen uns als sachkompetenter Akteur in die politische Debatte ein. In diesem Sinne arbeiten wir mit der Bundesregierung, mit Landesregierungen, Mitgliedern von Bundestag und Landtagen, einflussreichen Verbänden, Stiftungen und Institutionen, Medien und Hochschulen zusammen. Unsere Rolle ist es dabei besonders, die ökonomische Bedeutung der Fahrradwirtschaft in die politische Waagschale zu werfen und den Dialog zwischen Politik und Wirtschaft zu fördern.

## 1 AKTIVITÄTEN IM VSF-HAUPTSTADTBÜRO

Unser Büro im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin ist Ausgangspunkt der meisten Aktivitäten rund um die politische Arbeit des VSF. Hierzu zählen u.a.

- Gespräche mit MdBs und Kontaktpflege mit einflussreichen MitarbeiterInnen in den Büros, Teilnahme an Anhörungen und Gespräche mit den Parteien.
- Gespräche mit dem Radverkehrsreferat im BMVI und mit der Radverkehrsbeauftragten Karola Lambeck. Zuarbeit durch aufbereitete Informationen.
- Vernetzung mit Verbänden und Organisationen, z.B. Bundesumweltamt, Deutsche Verkehrswacht (DVW), Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR), Unfallforschung der Versicherer (GDV), Deutscher Tourismusverband (DRV), ADAC, Mercator Stiftung (Agora Verkehrswende), Konrad Adenauer Stiftung, Deutsche Gesellschaft für Politikberatung, LobbyControl, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu). Kooperation mit den Fußgängerverbänden, City Logistik, Bundesverband der Selbständigen Verbände, Teilnahme Verbandsdialog (Branchen übergreifend).
- Mitarbeit im Steuerungskreis der Entrepreneurs for Future. Organisation von Kampagnen für nachhaltiges Wirtschaften, gemeinsame Erklärungen und Klimastreiks.
- Gemeinsame Initiativen mit anderen Verbänden, z.B. Initiativen pro Tempolimits; Verbändebündnis für die fahrradfreundliche StVO.
- Kooperationen mit ZIV, BVZF, ADFC, VCD, changing cities e.V.
- Laufende Aktualisierung des Informationsportals [www.fahrradwirtschaft.de](http://www.fahrradwirtschaft.de)

## 2 AKTIVITÄTEN IN DER LANDESPOLITIK

- Zusammenarbeit mit der Landesregierung von Baden-Württemberg (BW).
- Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) in BW und des geförderten Projekts „radspass“.
- Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundlicher Städte, Kommunen und Kreise in NRW (AGFS) bei vielfältigen Projekten (u.a. Mitarbeit im Beirat) und im „Unternehmen FahrRad“.
- Weitere, gute Kontakte gibt es u.a. mit Niedersachsen/Bremen, Hessen, Bayern (AGFK) sowie Hamburg und Berlin.
- Teilnahme an den Preview-Veranstaltungen vor den Bundesratssitzungen. Einwirken auf Landesregierungen bei Abstimmungen über fahrradrelevante Themen im Bundesrat.

## 3 AKTIVITÄTEN IN DER BUNDESPOLITIK

- Veröffentlichung gemeinsamer Forderungen zur Bundestagswahl gemeinsam mit den Fahrradwirtschaftsverbände (VSF, ZIV und BVZF) und ADFC.
- Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen (z.B. Änderung der StVo Gebührenordnung).
- Politischer Talk mit MdBs in Kooperation mit dem Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft und dem Netzwerk „Entrepreneurs for Future“.
- Mitarbeit im Dialogforum zum NRVP 2030.
- Parlamentskreis Fahrrad im Deutschen Bundestag.
- Der VSF ist Partner des „Deutschen Fahrradpreises“, Mitglied der Jury und wirkt an der jährlichen Preisverleihung mit. Weitere Partner: BMVI, AGFS, ZIV. Verleihung und Laudatio im Rahmen des NRVK in Hamburg.

# ERFA ARBEIT IM VSF

## VERNETZUNG UND INTERAKTION

Der VSF schlägt 2021 ein neues Kapitel in der Zusammenarbeit mit den Fachbetrieben der Branche auf. Er erweitert sein Serviceangebot und bietet seit diesem Jahr eigene ERFA Gruppen an.



Diese Arbeit betrachten wir als eine unserer Kernaufgaben. Das Stichwort ist Vernetzung. Es gilt, die Kommunikation innerhalb der Branche zu fördern. Das Know-how seiner Mitglieder will der VSF den ERFA Gruppen zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die ERFA Gruppen untereinander vernetzen. Fachbetriebe, die sich in einer ERFA engagieren, erhalten auf diese Weise Sicherheit in der eigenen Arbeit – für eine zukunftsfähige, betriebswirtschaftliche Gestaltung des Unternehmens.

Zum Auftakt in die ERFA Arbeit veranstaltete der VSF den ersten branchenweiten ERFA Kongress unter dem Motto „**Crossover-Denken**“. Es trafen sich ca. 50 Personen aus 28 Betrieben – VSF Mitglieder und Nicht-Mitglieder aus der ganzen Republik - zum dreitägigen Austausch – **innovativ, inspirierend und wegweisend**. Der Kongress hatte das Ziel, den Rahmen für ERFA-Neugründungen zu bieten und bestehenden ERFAs den Raum für ihre regulären Treffen zur Verfügung zu stellen. Vor allem stand die Vernetzung über die Grenzen der eigenen ERFA im Vordergrund. So bekamen die TeilnehmerInnen Einblicke in die anwesenden Betriebe und in die ERFA Arbeit anderer Gruppen.

Der Kongress wurde untermauert durch zwei Fachvorträge. Christoph Lamsfuß, Senior Consultant vom Institut für Handelsforschung aus Köln (IFH), sprach zur Zukunft des Fahrradhandels und erörterte, welche neuen Anforderungen auf den Handel zukommen. Außerdem entwickelte er Strategien, wie diesen erfolgreich begegnet werden kann. Den

zweiten Vortrag hielt Christian Buhrmann, Director Sales bei Bosch ebike Systems, zum Thema „Zukünftige Anforderungen an Handel und Werkstätten im Bereich Steuereinheit, Antrieb und Akku“. Er lieferte wichtige Impulse zum Umgang mit werkstattseitigen Anforderungen. Der zweite und dritte Kongresstag stand ganz im Zeichen einer „**Big ERFA**“. Dort wurde übergreifend zu bestimmenden Themen des Fachhandels und der Branche diskutiert, beispielsweise Führungskräfteentwicklung, Digitalisierung und Effizienz im Betrieb.

Als Ergebnis des Kongresses bildeten sich gerade sieben neue ERFAs zu unterschiedlichen inhaltlichen und regionalen Schwerpunkten. Hoch zufrieden führten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Hause, so wurde bereits der **zweite Kongress für den 18.-20. September** vereinbart.



◀ ZUR ERFA-WEBSEITE

# #TEAMWORK: STÄRKSTER MITGLIEDERZUWACHS IM VSF

Im Oktober 2021 war uns diese Nachricht eine Pressemitteilung wert: Der VSF hat im Jahr 2021 den stärksten Mitgliederzuwachs seit seinem Bestehen erlebt. Bis zum Druck dieses Jahresberichtes sind **21 Fachhändler, drei Premiumhersteller** und **zwei Sozialunternehmen** („non-profit“) hinzugekommen. Wir freuen uns über jeden einzelnen Zuwachs und sagen noch einmal „Moin, Servus und Hallo“!

In diesen erfreulichen Zahlen erkennen wir auch wichtige und fantastische Botschaften:

1. Unsere fünf **VSF-Kernwerte** (siehe: [www.vsf.de/der-vsf/wofuer-wir-stehen/](http://www.vsf.de/der-vsf/wofuer-wir-stehen/)) – *Leidenschaft, Qualität, Nachhaltigkeit, Innovation und Kooperation* – sind lebendig, attraktiv und von außen sichtbar. Wir verkörpern als Verband das, wofür wir stehen wollen.
2. Die besondere **Ausrichtung des VSF** – auf die Unterstützung des Fachhandels, die Vernetzung der Branche und Zusammenarbeit mit der Politik gleichermaßen – funktioniert unverändert.
3. Unsere **konkreten Angebote und Leistungen** für den Fachhandel treffen den Bedarf.
4. Innovative Unternehmerinnen und Unternehmer suchen mehr denn je den **Austausch** mit Gleichgesinnten. Sie schätzen die „Verbandsplattform“ VSF und unsere aktive Vernetzungsarbeit (ERFA).

Im Laufe der ersten Jahreshälfte 2021 haben wir mit viel Inbrunst unsere neue VSF-Infobroschüre entwickelt - für VSF-interessierte Betriebe, aber auch alle anderen, die sich kompakt über die vielfältigen Leistungen des Verbands informieren wollen. Im Juni erschien die Broschüre #teamwork dann im frischen Look als Beileger in der Velobiz – Ausgabe 06/2021. Auf diesem Weg hat sie rund 1500 Händlerinnen und Händler erreicht und für Aufmerksamkeit gesorgt. Bei der Gestaltung der Broschüre war uns vor allem wichtig, die Vorteile einer VSF-Mitgliedschaft konkret und anhand von Praxisbeispielen zu beschreiben, greifbar und transparent. Für das Jahr 2022 nehmen wir uns ein Update der Broschüre vor. Wichtige neue Angebote – insbesondere die 360°-Beratung – wollen aufgenommen werden.



ONLINE LESEN ▶



Wenn wir über das Thema Mitgliederakquise sprechen, war und ist die genannte Broschüre #teamwork sicher ein wichtiger Baustein. Um ein Vielfaches bedeutender und ursächlicher für das große Interesse am VSF wart und seid jedoch ihr, die VSF-Betriebe! Entweder, weil ihr Kolleginnen und Kollegen eine Mitgliedschaft im VSF aktiv empfiehlt oder aber, weil ihr als „Botschafter“ – insbesondere des VSF..all-ride Werkstattkonzeptes – sichtbar seid. Dafür sagen wir: DANKE!

Uns allen im VSF, Vorstand wie Team, ist es sehr wichtig, jedes neue VSF-Mitglied direkt „abzuholen“ und ihm die aktive Mitwirkung im VSF zu ermöglichen. Es ist großartig, wenn ihr uns dabei unterstützt und eigenständig auf neue Mitglieder zugeht: in den Foren, auf Treffen oder der VSF..Jahrestagung.

**Denn: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“**

# MITGLIEDSVORTEILE UND KOOPERATIONEN

## BAMBUS-MULTIFUNKTIONSTÜCHER

**MaxFred** ist ein junges Unternehmen mit Sitz in Mittelhessen und spezialisiert auf Multifunktionstücher, Stirnbänder und Mützen. Das Besondere: Die ultraweichen und hochfunktionalen Produkte bestehen zu 64 % aus Bambusviskose (nachwachsender Rohstoff). MaxFred bietet euch einen Sonderrabatt von 5 %. Bei Abnahme größerer Mengen besteht die Möglichkeit, die Tücher mit Logo, Slogan etc. personalisieren zu lassen.

Euer Ansprechpartner ist Sven Werning:  
sven@maxfred.de oder +49(0)151 26095015.



WWW.MAXFRED.DE

## BRANDSCHUTZ

Das Thema Brandschutz, insbesondere der Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus, bietet seitens des Gesetzgebers keine klaren Regelungen. Wir haben Informationen aus verschiedenen Bereichen zusammengetragen, um euch bei einer sicheren, innerbetrieblichen Handhabung zu unterstützen. Dabei wurden die Themen: Lagerung, Ladung, Quarantäne und Entsorgung beleuchtet und ein Leitfadens zur Handhabung erstellt. Unser VSF-Kooperationspartner **Brandschutzcenter Ostalb – Die Firma Meider** ist darüber hinaus euer Brandschutzexperte. VSF-Mitglieder erhalten ein brandheißes Angebot zum richtigen Umgang mit leicht brennbarem Gefahrgut, außerdem profitiert ihr beim Kauf einer Gefahrgutbox (Zarges-Quarantäne-Box) oder von speziellen Lithium-Feuerlöschern von den VSF-Rabatten. Die Firma Meider bietet auch eine **allgemeine betriebliche Brandschutzberatung** an.

Euer Ansprechpartner ist Roland Meider:  
info@brandschutzcenter.expert oder Tel.: +49 7961 969 50 27



WWW.BIM.DE

## PUTZTÜCHER

Das als **Putztuch in der Fahrradwerkstatt** verwendete Stück Bettlaken ist nach der Benutzung Sondermüll und muss als Schadstoff entsorgt werden. Die Lösung dieses Problems bietet die neue Kooperation des **Putztuchservices der Firma Bim**. Mussten die Putztücher in der Vergangenheit nach dem Einsatz wegen der enthaltenen Bestandteile Öl, Schmierfett und Farbe als Sondermüll entsorgt werden, so **reinigt** die Firma Bim diese **Industrieputztücher** heute sogar **abwasserfrei**. In der modernen, elektronisch gesteuerten Waschanlage wird das Prozessabwasser nach mehreren Behandlungsstufen dem Waschkreislauf wieder zugeführt.

## SCHMIERMITTEL

Wir sind der Frage nach dem richtigen **Schmiermittel in der Werkstatt** genauer auf den Grund gegangen. Gab es bis dato oft viele verschiedene Betriebsstoffe von zahlreichen Herstellern, so haben wir mit der Firma „**Antidot**“ ein Paket gefunden, das alle in der Werkstatt benötigten Produkte bereithält und in Sachen **Nachhaltigkeit und guter Verträglichkeit für Mensch und Umwelt sehr gute Werte** erzielt. Alle Produkte sind 100 % biologisch abbaubar, aus bis zu 90 % nachwachsende Rohstoffe und 100 % Made in Deutschland.

## RUCO - LICHTKOMPETENZ MADE IN GERMANY

Als mittelständisches Unternehmen agiert die RUCO Licht GmbH schon mehr als 65 Jahre im Bereich Licht. Mit LED Produkten, die energetisch immer auf dem aktuellsten Stand sind, sorgt RUCO für effiziente, qualitativ hochwertige Beleuchtungsanlagen und bietet auf Wunsch den „Full-Service“ von der Planung bis zur Installation der Beleuchtungsanlage. Das inhabergeführte Unternehmen arbeitet ausschließlich mit Markenbauteilen namhafter Vorlieferanten wie Osram, Tridonic und Philips, was den Produkten zu einer langen Lebensdauer Qualität verhilft.

Eure Ansprechperson ist Sascha Schell:  
sshell@rucolicht.de oder +49 173 247 46 39



WWW.RUCOLICHT.DE



ALLE MITGLIEDSVORTEILE UND KOOPERATIONEN ANSCHAUEN



WWW.ANTIDOT-BIKECARE.DE



# VELOCONNECT

Seit 2015 arbeiten wir daran, Veloconnect, die unabhängige Standardschnittstelle der Fahrradbranche weiterzuentwickeln. Veloconnect ermöglicht den reibungslosen Datenaustausch und vereinfacht Prozesse, wodurch bei allen Nutzern Zeit und Geld gespart wird.

Dirk Sexauer ist es letztes Jahr gelungen, den Schweizer Verband Velosuisse als Unterstützer zu gewinnen. Nach Dirks Weggang hat Thomas Schwerdtner seine Aufgaben rund um Veloconnect übernommen.



MAX STEMPLINGER, CAMPUDUS

In den letzten Jahren haben wir mit dem Expertengremium den Leistungsumfang von Veloconnect deutlich erweitert und wesentliche Anforderungen der Branche umgesetzt:

#### V. 1.3. Belegdatenübermittlung

(Auftragsbestätigung, Rechnung, Übertragung der Seriennummern)

#### V. 1.4. Verfügbarkeitsdaten der Händler

(z.B. zur Anzeige deiner Verfügbarkeit auf Marken-Homepages)

#### V. 1.4.1. Strukturierte Produktdaten

(Es können mit Kategorien und Attributen angereicherte Daten übertragen werden, die z.B. zum Filtern auf Homepages nötig sind. Bezug auch mit Hilfe von Dienstleistern möglich)

#### V. 1.5. Click&Collect und Dropshipping

(Kunde kann auf der Homepage bestellen und im Laden abholen / im Laden bestellen und nach Hause liefern lassen)

Auch wenn LieferantInnen Veloconnect grundsätzlich selbst einrichten können, haben sie oft nicht ausreichend freie Kapazitäten. Diese waren auch bei einigen Implementierungsdienstleistern knapp, so dass interessierte HerstellerInnen nicht zufriedenstellend bedient werden konnten. Das hat die Weiterverbreitung von Veloconnect gehemmt. Deshalb haben wir einen neuen Dienstleister gesucht, der diese Leistung erbringen kann. Wir sind froh, mit Campudus ein leistungsfähiges und sympathisches Systemhaus gefunden zu haben, welches diese Aufgabe exklusiv für den VSF übernimmt. Durch die Zusammenarbeit wird eine umfassende Systembetreuung gewährleistet:

- Zeitnahe, effiziente und preiswerte Anbindung von Lieferanten durch einen eingearbeiteten Spezialisten.

- Es steht immer die aktuellste Veloconnect-Version zur Verfügung.
- Das Entwicklungs-Abo ist bereits enthalten, was zur Vereinfachung, Kostenklarheit und Planbarkeit beiträgt.
- Es gibt einen zentralen, kompetenten Ansprechpartner für technische Supportanfragen.

Damit sind wir nochmal einen wichtigen Schritt weitergekommen. Fragen und Anregungen können an [info@veloconnect.de](mailto:info@veloconnect.de) gerichtet werden.



◀ ZUR VELOCONNECT-WEBSEITE



# WWW.FAHRRAD-BERUFE.DE - ZWEITE AUSBAUSTUFE ERFOLG- REICH GEZÜNDET

Auf der Branchenwebsite [www.fahrrad-berufe.de](http://www.fahrrad-berufe.de) können sich potenzielle Seiten- und Quereinsteiger seit 2019 über ihren Weg in die Fahrradbranche informieren.

Mehr als 10.000 Interessierte haben diesen Service seit dem Start der Seite genutzt. Im zurückliegenden Jahr konnten wir – gemeinsam mit den Partnern der Kampagne – wichtige Erweiterungsschritte gehen:

Von März bis April 2021 wurde die Berufeseite durch eine **Google-Adwords-Kampagne** ins digitale Web-Schaufenster gestellt. Ein cleverer Algorithmus hat zu rund 30.000 Views und 2.400 Seitenbesuchen geführt – ein schöner Erfolg bei begrenztem Budget! Durch den seit September 2020 aktiven **Jobfinder** (Stellenbörse) konnten die „angelockten“ Seitenbesucher offene Stellen in den Bereichen „Handwerk – Kopferwerk – Mundwerk“ direkt auf der Seite durchsuchen. Der besondere Clou dabei: fast alle etablierten Jobportale der Branche sind im Jobfinder integriert und werden automatisch mit gescannt.

Ebenfalls neu im Jahr 2021 und als Download auf der Website zu finden: unsere **Media-Toolbox** mit Sharepics für Socialmedia-Kanäle, Online-Banner für Homepages und Bildern für die Emailsignatur. Das Ziel dabei: möglichst viele Akteure der Fahrradwirtschaft zu aktiven BotschafterInnen der Branche zu machen. Ein Manual erklärt die Anwendung der Tools und liefert Inspiration.  
Fundstelle: [www.fahrrad-berufe.de/partner](http://www.fahrrad-berufe.de/partner).

## 4 NEUE PARTNER + 3 NEUE PARTNERSCHAFTSMODELLE

2021 ist das Unterstützerteam weiter angewachsen: **velo de ville**, **Bosch**, **bikecomponents** und **Fahrradkontor** stützen als neue Partner die laufenden Aktivitäten und Vorhaben für 2022. Wir sagen „Danke und Willkommen“. Die neuen Partner konnten 2021 erstmalig zwischen drei unterschiedlichen

Beteiligungsmodellen – Pionier, Gefährte oder Komplize – wählen. Diese bilden die Vielfalt der Branche und unterschiedlichen Ambitionen und Ressourcen ihrer Unternehmen ab. Sie unterscheiden sich im Ausmaß der Einflussnahme, bei den Benefits des Partnerstatus sowie beim Jahresbeitrag.

**Ausblick** – next step: Ende 2022 sollen so viele Fahrradberufe wie möglich durch kurze Videos vorgestellt und für die interessierten BesucherInnen erlebbar sein. Wir freuen uns, wenn du oder dein Team ein Video beisteuern wollt.



◀ WEBSEITE ANSCHAUEN



- Jeden Monat eine Woche Urlaub!
- Kunden, die von deinen Mitarbeitenden begeistert sind!
- Zufriedene MitarbeiterInnen, die sich mit deinem Betrieb identifizieren!
- Die Solaranlage auf deinem Dach aus dem Cash-Flow bezahlen!
- Du hast noch weitere Wünsche? Du willst noch mehr mit deinem Fahrradgeschäft erreichen?



BERATUNG  
360°

Der Boom des letzten Jahres hat etwas ausgelöst bzw. verstärkt, was in diesem Ausmaß vor 10 Jahren kaum denkbar war: Eine hohe Investitions- und Veränderungsbereitschaft im Fahrradfachhandel. Fast alles ist möglich. Du brauchst nur die richtigen Dinge zur richtigen Zeit zu machen. Viele von uns sind neu in ihrer Verantwortung oder stehen mit dem Boom schnell vor zu großen Aufgaben. Als InhaberIn weißt du das am besten. Deshalb bieten wir dir **#Teamwork**.

Acht ExpertInnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bieten dir ein Jahr lang eine 360° Beratung mit ca. 400 Stunden Betreuung. Es ist deine Zeit, du teilst sie dir ein wie du magst und du bestimmst die Ergebnisse die du erzielen möchtest. Von der Betriebswertermittlung bis zur Werkstattberatung, von Social-Media bis zur Verkaufsschulung, von BWA-Auswertungstools, über Mitarbeiterführung bis zur strategischen Planung... All inclusiv!

Mehr auf der VSF-Jahrestagung in Leipzig...

## 33 JAHRE ABFAHREN: „RAUS MIT APPLAUS“ UND EINER TRÄNE IM KNOPFLOCH

### AUSGABE „0-NUMMER“ IM SEPTEMBER 1988 – LETZTE AUSGABE IM OKTOBER 2021

Die abfahren aus dem Oktober 2021 war die letzte Ausgabe des **VSF-Kundenmagazins**. Nach 33 Jahren stellt der VSF die Herausgabe ein. Den Ausstieg haben Vorstand und Team – nach einem intensiven Austausch mit Abonnenten und ‚Verweigerern‘ gleichermaßen – Ende 2020 beschlossen.

Vor der Erklärung der Gründe soll eine Würdigung der vielen (!) Personen stehen, die die abfahren in den 33 Jahren erdacht, getextet und gestaltet, modernisiert, vermarktet, finanziert und gedruckt haben. (Euch) Allen gebührt **Respekt** für die vielen großartigen Ausgaben und ein Dank für die Energie, Akribie und Papier gewordene Leidenschaft für Fahrrad. Die abfahren ist durch viele kompetente Hände gegangen und hat sich mehrfach neu erfunden. Abgefahren gut gemacht!

### WARUM DER AUSSTIEG ENDE 2021?

Das Magazin hatte von Beginn an einen **doppelten Auftrag**. Den **VSF-Kunden** bzw. Lesenden sollte die abfahren „Informationen, Tips und Schnacks rund ums Fahrrad“ liefern – so steht es schon im Editorial der 1. Ausgabe aus dem März 1989. Die Rückmeldungen von VSF-Händlern, Partnerverbänden, Journalisten und Lesenden lassen uns glauben, dass die abfahren diesen Job bis zur letzten Ausgabe erfüllt hat; dass sie ein journalistisch gut gemachtes Radmagazin war und auch Menschen für das Fahrrad begeistert hat, die noch nicht zur überzeugten Fangemeinde gehörten. Darauf sind wir ein wenig stolz.

Den **VSF-Händlern** sollte die abfahren als ein wirkungsvolles **Tool** zur gezielten **Kundenansprache** und aktiven **Selbstvermarktung** dienen. Wir, VSF-Vorstand und Team, haben in vielen Gesprächen, bei vor Ort-Besuchen und auch mit Blick auf

Zahlen den Eindruck gewonnen, dass die abfahren als **Marketinginstrument** nicht (mehr) funktioniert beziehungsweise von zu wenigen Händlern als solches gesehen und genutzt wird. Die Möglichkeit der Individualisierung – die optische Anpassung des Magazins und die Ergänzung durch eigene Seiten im Innenteil – haben 2021 nur mehr ein knappes Dutzend Betriebe genutzt. Positiv ausgedrückt: Wir glauben, dass viele VSF-Betriebe im Jahr 2021 längst eigene starke Kanäle zu ihren Kunden aufgebaut haben und/oder bevorzugt digital kommunizieren.

Die komplette Neukonzeption der abfahren und der konsequente Sprung ins Digitale war uns – in Anbetracht der vielen neuen Angebote und Aktivitäten für den VSF-Fachhandel – „eine Nummer zu groß“. Ein „Weiter so“ ohne Ambition und Vision wollten wir nicht. Daher der Ausstieg Ende 2021 – mit Applaus für alle Beteiligten und einer Träne im Knopfloch.

#### FAHRRADMAGAZIN ‚RADGEBER‘

Ein Kollektiv aus VSF- und BICO-Händlern gibt seit über 10 Jahren das Kundemagazin ‚radgeber‘ heraus. Der radgeber erscheint 1 x im Jahr, ist produktorientiert und arbeitet mit Advertorials.

**Für weitere Informationen bzw. bei Interesse:**  
Thomas Barth - [thomas@fahrradies-halle.de](mailto:thomas@fahrradies-halle.de).

# MITGLIEDERENTWICKLUNG

2011 2020 2021

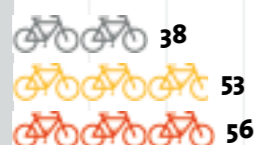
## FACHGESCHÄFTE DE + EUROPA



## SOZIALE + IDEELLE PROJEKTE



## HERSTELLER + DIENSTLEISTER



## EINZELMITGLIEDER



20 40 60 80 100 120 140 160 180 200 220 240 260

## FÖRDERER DES VERBANDES

- ANTIDOT
- HARTJE
- ZEDLER
- SCHWALBE
- JOBRAD
- VELOPRO
- ABUS
- SKS GERMANY
- PUKY



## EINTRITTE SEIT DEZEMBER 2020

### FACHGESCHÄFTE DE + EUROPA

- **FRK Trading GmbH skiXbike** | Winterberg, Westf | [www.skixbike.de](http://www.skixbike.de)
- **Fahrrad-Zentrum Sylt GmbH** | Sylt-OT Westerland | [www.fahrradzentrum-sylt.de](http://www.fahrradzentrum-sylt.de)
- **Fahrradstudio Kraus** | Hofheim am Taunus | [www.fahrradstudio-kraus.de](http://www.fahrradstudio-kraus.de)
- **Erlebnisscheune-Mechtshausen** | Seesen | [www.erlebnisscheune-mechtshausen.de](http://www.erlebnisscheune-mechtshausen.de)
- **DELTA bike sports GmbH** | Wettengel | [www.delta-bike.de](http://www.delta-bike.de)
- **Rad am Grün** | Marburg | [www.radamgruen.net](http://www.radamgruen.net)
- **Radlalm** | Großkarolinenfeld | [www.radlalm.business.site](http://www.radlalm.business.site)
- **Hoogendoorn - Rund ums Fahrrad** | Jaderberg | [www.zweirad-hoogendoorn.de](http://www.zweirad-hoogendoorn.de)
- **AUTO-FÜRST e.K.** | Schenkenzell | [www.autofuerst.com](http://www.autofuerst.com)
- **Lohmeier GmbH & Co. KG** | Preußisch Oldendorf – Lashorst | [www.lohmeier-shop.de](http://www.lohmeier-shop.de)
- **Karacho Bikes GmbH** | Freudenstadt
- **Fahrrad Grund GmbH** | Crailsheim | [www.fahrrad-grund.de](http://www.fahrrad-grund.de)
- **Radrezept GmbH** | Wangen im Allgäu | [www.radrezept.com](http://www.radrezept.com)
- **Idobike Marc Nimpfer** | Eppstein, Taunus | [www.idobike.de](http://www.idobike.de)
- **SORMITZ-Tandem** | Würzburg | [www.sormitz-tandem.de](http://www.sormitz-tandem.de)
- **mobivelo.de - die mobile Fahrradwerkstatt** | Würzburg | [www.mobivelo.de](http://www.mobivelo.de)
- **Horizon Fietsen** | Utrecht | [www.horizonbicycles.nl](http://www.horizonbicycles.nl)
- **Bike Puchmayr e. U.** | Wolfurt | [www.puchmayr.at](http://www.puchmayr.at)
- **Inn-Bike GmbH** | Kufstein | [www.inn-bike.at](http://www.inn-bike.at)

### SOZIALE + IDEELLE PROJEKTE

- **InterSomo gGmbH Gesellschaft für Integration und soziale Mobilität** | Spaichingen | [www.radwerk-spaichingen.de](http://www.radwerk-spaichingen.de)
- **in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration** | Mainz | [www.inbetrieb-mainz.de](http://www.inbetrieb-mainz.de)

### HERSTELLER + DIENSTLEISTER

- **SIMPLON Fahrrad GmbH** | Hard | [www.simplon.com](http://www.simplon.com)
- **Brompton Deutschland GmbH** | Solms, Lahn | [de.brompton.com](http://de.brompton.com)
- **TechniBike GmbH / Hohe Acht** | Daun | [www.technibike.de](http://www.technibike.de)

### EINZELMITGLIEDER

- **Albert Herresthal** | Aurich | [www.herresthal.org](http://www.herresthal.org)

## AUSTRITTE SEIT DEZEMBER 2020

### FACHGESCHÄFTE + EUROPA

- **Fahrräder & Mehr** | Minden
- **Radkultur - Starck** | Arendsee / Altmark
- **Radstation Lindau** | Lindau
- **Räderwerk** | Berlin
- **Stadtrad** | Köln
- **Radstation** | Bergedorf
- **Radschwaiger** | Essenbach
- **Pützfeld** | Köln

### EINZELMITGLIEDER:

- **Ingo Witte** | Georgsmarienhütte → Mitarbeiter
- **Thomas Schwerdtner** | Nürnberg → Mitarbeiter

# FINANZEN DES e.V.

## MITGLIEDSBEITRÄGE

Die Beiträge eines Jahres berechnen sich immer auf das Vorjahr. Entsprechend gab es kaum Veränderungen in 2020, aber erhebliche 2021. Die erfreuliche Steigerung in den Hochrechnungen zu 2021 lassen sich auf drei Elemente zurückführen: Das erhebliche Umsatzwachstum von 30 im Boom-Jahr, ein beachtliches Mitgliederwachstum und die Veränderungen in der Beitragsordnung.

## UNTERSTÜTZUNG FÖRDERER + SPENDEN

Die WINORA Bike-Group hat die Förderung des VSF leider nach vielen Jahren beendet. Die weiteren Veränderungen bewegen sich im üblichen Rahmen und entsprechen einem Nicht-vivavelo-Jahr.

## PERSONALKOSTEN

Für die Jahre 2020 und 2021 ist es besonders sinnvoll Personalkosten und Dienstleistungsvertrag im Verhältnis zu betrachten. Die Tätigkeiten von Hendrikje, Albert und Dirk lagen im e.V. Übernommen wurden diese im Wesentlichen von Jasper (e.V.), Uwe, Melanie und Stephan (GmbH). Diese Teamleistung aus der GmbH spiegelt sich in den Berechnungen des Dienstleistungsvertrages wieder. Da Albert und Dirk noch in den Anfangsmonaten 2021 beschäftigt waren, wird der vollständige Effekt erst 2022 sichtbar: Insgesamt weniger Personalkosten bei mehr verfügbare Arbeitsstunden für die Vereinsarbeit!

Die abrechenbaren Dienstleistungen zwischen dem VSF e.V. und der VSF Service GmbH sind unter dem Thema „Mittelverwendung“ im Gemeinnützigkeitsrecht beschrieben. Projekte, die einen eigenen wirtschaftlichen Bereich darstellen sind i.d.R. nicht verrechenbar. Es sind ausschließlich die Personalkosten für Leistungen, die dem in der Satzung verankerten Vereinszweck dienen, in Rechnung zu stellen. Diese Abrechnung erfolgt immer in strenger Abstimmung mit dem Vorstand.

## ERGEBNIS 2020

Der Summe an Einnahmen des VSF e.V. von EUR 362.678,88 stehen Gesamtausgaben von EUR 407.068,58 gegenüber. Wir haben das Jahr 2020 also mit einem Ergebnis von EUR -44.389,70 abgeschlossen. Das spiegelt die Dynamik und die Veränderungen des Berichtsjahres wider und war auch seit Herbst 2020 absehbar.

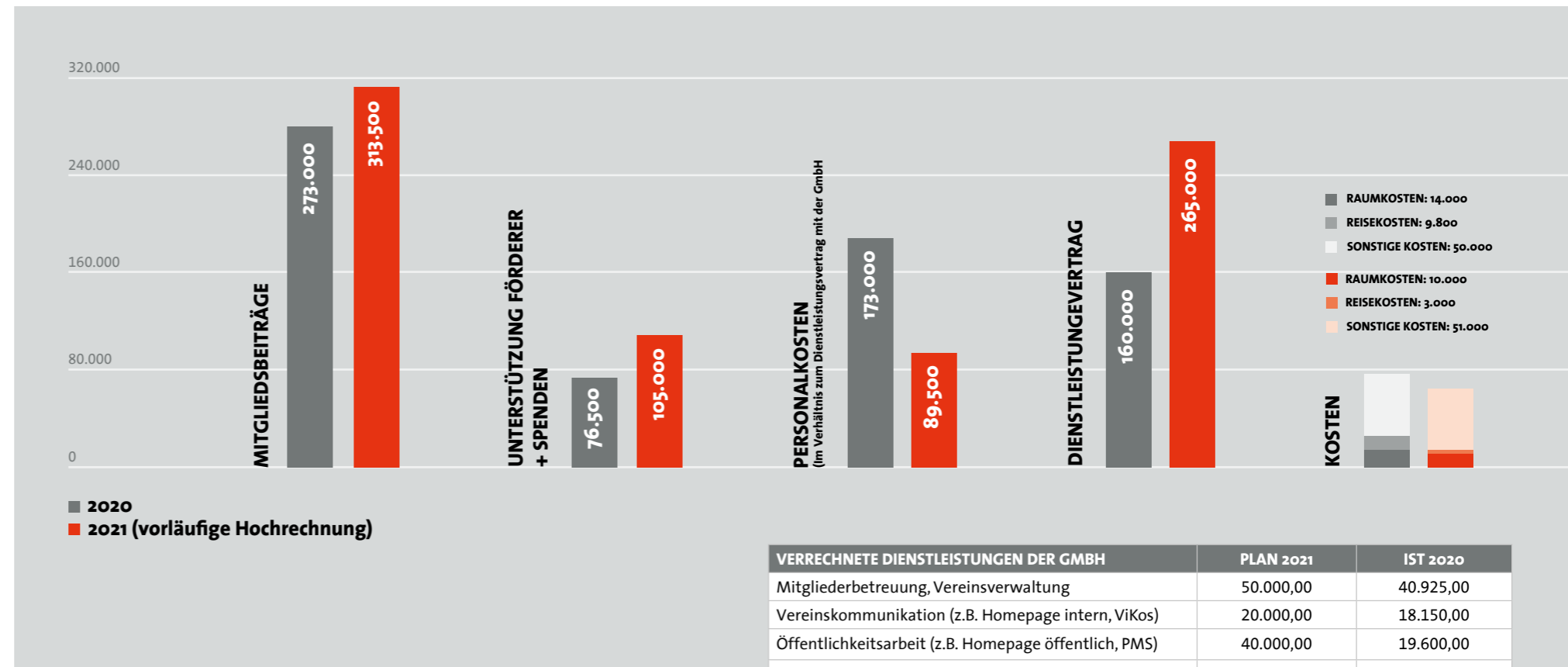
30% UMSATZSTEIGERUNG  
GEGENÜBER 2019



CA. **295.000.000€\***  
UMSATZ 2020 DER VSF-FACHGESCHÄFTE

DURCHSCHNITT = 1,32 MIO EURO PRO VSF-FACHGESCHÄFT

\*HOCHRECHNUNGEN AUF BASIS DER BISHERIGEN MELDUNGEN



Bei Nachfragen zu den Finanzen des e.V. bitte an Friedrich von Trotha wenden. Fragen zum Dienstleistungsvertrag beantwortet auch Uwe Wöll gerne!

VERRECHNETE DIENSTLEISTUNGEN DER GMBH	PLAN 2021	IST 2020
Mitgliederbetreuung, Vereinsverwaltung	50.000,00	40.925,00
Vereinskommunikation (z.B. Homepage intern, ViKos)	20.000,00	18.150,00
Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Homepage öffentlich, PMS)	40.000,00	19.600,00
Veranstaltungen (Eurobike, Jahrestagung, vivavelo)	40.000,00	10.950,00
VSF..Akademie (Seminare, Schulungen)	20.000,00	11.400,00
Marketing f. Mitglieder (z.B. abfahren, all..ride)	45.000,00	38.575,00
IT / Digital-Services (z.B. veloconnect)	25.000,00	7.050,00
Repräsentation + politische Arbeit	25.000,00	13.125,00
<b>SUMMEN</b>	<b>265.000,00</b>	<b>159.775,00</b>

# MITARBEITER



**UWE WÖLL**  
Geschäftsführer VSF  
Produktmanagement

woell@vsf-mail.de  
Tel. +49 6421 88 59 567



**STEPHAN FUCHS**  
Leiter Akademie,  
Kommunikation &  
Mitgliedermanagement

fuchs@vsf-mail.de  
Tel. +49 6421 88 58 701



**MELANIE HARMS-ENSINK**  
Interne / externe Kommunikation  
& Marketing

harms-ensink@vsf-mail.de  
Tel. +49 6421 88 54 729



**ANNE LOWSKI**  
Büromanagement,  
Veranstaltungsorganisation

lowski@vsf-mail.de  
Tel. +49 6421 88 59 566



**VERENA SENN**  
Grafik, Mediengestaltung  
(Werkstudentin)



**JASPER BERG**  
Referent Public Affairs

Hauptstadtbüro:  
Haus der Bundespressekonferenz,  
Büro 3412  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin

berg@vsf-mail.de  
Tel. +49 30 60265 200



**KATJA BODENBENNER**  
Buchhaltung

bodenbenner@vsf-mail.de  
Tel: +49 6421 88 59 252  
Fax: +49 6421 88 59 568



**UWE STETZKA**  
Erfa, Beratung, Seminare

stetzka@vsf-mail.de  
Tel. +49 6421 88 56 742



**INGO WITTE**  
VSF..all-ride Werkstatt,  
Produkte & Nachhaltigkeit

witte@vsf-mail.de  
Tel. +49 5401 363763



**VIKTORIA BECHTOLD**  
Büroorganisation, Personal

bechtold@vsf-mail.de  
Tel. +49 6421 8859 740

# VORSTAND



**THORSTEN LARSCHOW**  
RAD & TOUR CUXHAVEN

Thorsten Larschow ist seit mittlerweile sieben Jahren im Vorstand des VSF. Durch seinen Einsatz für die VSF..all-ride Werkstatt ist Thorsten sehr gut in der gesamten Branche vernetzt. Als unermüdlicher Werber für den VSF als Gemeinschaft und als sinnvollster Verband der Branche, entstehen viele Kontakte zu Fahrradkollegen. Thorsten begleitet das VSF Team auch bei den Themen ERFA und Fortbildung intensiv.

**Kontakt: larschow@vsf-mail.de**



**THOMAS SCHWERDTNER**  
EINZELMITGLIED NÜRNBERG

Thomas Schwerdtner war bis 2015 Inhaber von Zentralrad Fürth. 2016 ist er in den Vorstand im VSF gewählt worden. Seine Schwerpunktthemen sind die Weiterentwicklung von Veloconnect und Omnichannel-Strategien. Thomas scheidet im November 2021 als Vorstandsmitglied aus, weil er Mitarbeiter des VSF geworden ist.

**Kontakt: schwerdtner@vsf-mail.de**



**FRIEDRICH VON TROTHA**  
VON TROTHA GMBH MOOSTHENNING

Friedrich von Trotha begleitet den VSF im fünften Jahr aktiv als Vorstandsmitglied. Seine Schwerpunkte sind Finanz- und Rechtsfragen. In diesem Jahr hat er maßgeblich an der Änderung der Beitragsordnung mitgewirkt und als Folge von Dirk Sexauers Abschied vom VSF auch operative Aufgaben im Bereich Finanzplanung und -Controlling übernommen.

**Kontakt: vontrotha@vsf-mail.de**



**RALF RÄTZEL**  
DER RADLADEN BAMBERG

Ralf Rätzel ist seit 2016 im Vorstand des VSF. Als Mitglied und Mitgestalter der VSF-Zukunftswerkstatt hält Ralf den „Draht“ zu diversen Fahrrad- und Teilelieferanten. Die „Sicht eines Händlers“ bringt Ralf dabei ebenso mit ein, wie in der Begleitung des VSF-Teams – etwa zum Prozess der Mitgliederaufnahme oder bei der Gestaltung von Kooperationen.

**Kontakt: raetzel@vsf-mail.de**





**HERAUSGEBER:**

Verbund Service und Fahrrad e. V.

Geschäftsstelle:

Biegenstraße 43

35037 Marburg

+49 6421 885 95 66

info@vsf-mail.de

[www.vsf.de](http://www.vsf.de)

[www.fahrrad-qualitaetssiegel.de](http://www.fahrrad-qualitaetssiegel.de)

